

# Gemeinde Jettingen

## Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.05.2018

**Anwesend:** Bürgermeister **Burkhardt** und 17 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)  
**Schriftführer:** Fiona Seiler (Praktikantin)  
**Abwesend:** Michael Strohäcker  
**Befangen:**  
**Außerdem anwesend:** Jochen Hasenburger, Franziska Haupt, Otto Hauser, Anna-Lisa Kellner, Walter Lang, Timo Walter sowie Zuhörer und Vertreter der Presse und Architekt Michael Schrottwieser

Az.: 022.32

### § 3

#### **Vorstellung und Genehmigung der Umbauplanung für die Erweiterung der Betreuungsräume in der Grundschule Unterjettingen sowie Umbauten in Folge von brandschutzrechtlichen Forderungen**

##### **1. Sachvortrag**

Architekt Michael Schrottwieser stellt anhand der beigefügten Präsentation die Umbauplanung für die Erweiterung der Betreuungsmöglichkeiten in der ehemaligen Lehrerwohnung und Umbauten bzw. bauliche Ergänzungen in Folge von brandschutzrechtlichen Anforderungen gemäß der erfolgten Brandverhütungsschau durch das Landratsamt Böblingen vor.

Die bestehenden Betreuungsmöglichkeiten in der Grundschule Unterjettingen werden so gut angenommen, das zwischenzeitlich die Kapazitätsgrenze erreicht ist. Daher ist eine Erweiterung unumgänglich. In Absprache mit dem Betreuungspersonal und der Schulleitung ist man zur Übereinstimmung gekommen, dass die ehemalige Lehrerwohnung im Dachgeschoss des Ostflügels idealerweise genutzt werden könnte, die bisher als Übernachtungsmöglichkeit für Partnerschaftsgäste diente. Künftig sollen die Gäste in vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde untergebracht werden. Mit dem Ausbau der ehemaligen Wohnung können bisher nicht vorhandene Möglichkeiten für beispielsweise Einzelgespräche mit Eltern oder Kindern und Besprechungsmöglichkeiten für das Personal geschaffen werden. Die bisherige Betreuung erstreckt sich auf 270 qm. Durch die neuen Betreuungsräume kämen weitere 190 qm hinzu. Der Ausbau bzw. die Erweiterung stellt einen echten Mehrwert für die Qualität der Betreuung der Schule dar.

In diesem Zusammenhang sollen auch die Auflagen aus der neuesten Brandverhütungsschau durch das Landratsamt Böblingen umgesetzt werden. Hierbei ist eine flächendeckende Brandmel-

##### **Auszüge für:**

\_\_\_ Bürgermeister    \_\_\_ Kämmerei    \_\_\_ Bauakten  
 \_\_\_ Hauptamt        1 Ortsbauamt    \_\_\_ Landratsamt  
 \_\_\_ Ordnungsamt    \_\_\_ Personalakten    \_\_\_ \_\_\_\_\_

##### **Diesen Auszug beglaubigt:**

Bürgermeisteramt Jettingen  
 Datum  
 Unterschrift

deanlage und eine Rettungswegekennzeichnung / Fluchtwegbeschreibung gefordert. Darüber hinaus sollen die Sicherheits- und Notbeleuchtung sowie die Rauch-Wärmeabzüge in den Treppenhäusern nachgerüstet werden. Ebenso wird eine Rettungswegekennzeichnung / Fluchtwegbeschilderung gefordert und die Flucht- und Rettungspläne müssen genau wie die Feuerwehrpläne den DIN-Normen entsprechend angepasst bzw. neu erstellt werden. Herr Schrottwieser erläutert weiter, dass die Treppenhäuser und Fluchtwege frei und zugänglich zu halten sind. Bestehende Brandlasten wie bspw. Tische und Stühle in den Fluren müssen entfernt werden. Darüber hinaus benötigen gefangene Räume für den Aufenthalt zu den Treppenhäusern hin Brandschutztüren und zweite Rettungswege.

Der Werkraum im UG ist für den Werkunterricht nur bedingt geeignet, da er weder belichtet noch belüftet ist. Daher soll dieser umgezogen werden. In dem neuen geplanten Werkraum sind ein anderer Bodenbelag und ein Waschbecken vorgesehen.

Der Bereich der Mensa ist momentan nur über das Treppenhaus als Fluchtweg erreichbar. Gegenüber der Mensa befindet sich derzeit der Hausaufgabenbetreuungsraum. Das Landratsamt Böblingen hat als Sofortmaßnahme für die Mensa die Errichtung eines provisorischen Treppenturms als zweiten Rettungsweg gefordert. Der daraufhin errichtete provisorische Treppenturm steht momentan unter der Überdachung und vor den Fenstern der Klassenräume im OG. Als dauerhafte Lösung eignet sich das Provisorium nicht. Demnach besteht auch hier Handlungsbedarf.

Ferner sind Sanierungsmaßnahmen für die Überdachung entlang des Schulgebäudes notwendig. Aufgrund der vorstehend beschriebenen Problematiken und dem sanierungsbedürftigen Zustand der Überdachung erscheint es sinnvoll nicht nur Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an der Überdachung vorzunehmen, sondern diese komplett zu überdenken. Momentan ist eine Flachdachkonstruktion geplant, die, kombiniert mit einer Treppe an der Seite zur Schulstraße hin gleichzeitig als zweiter Rettungsweg für die Mensa und die Hausaufgabenbetreuung dienen kann.

Die Westfassade lässt Schäden rund um die Fenster erkennen und weist erhebliche Mängel auf.

Innerhalb des Schulgebäudes stehen Malerarbeiten und der Austausch von Bodenbelägen an, die allerdings nur nach und nach in den Ferien angegangen werden können.

Architekt Michael Schrottwieser stellt die Kostenschätzung vor und verweist darauf, dass es sich um die geschätzten Kosten für die Maßnahmen des Brandschutzes und den Umbau der Wohnung in Betreuungsräume handelt. Die Kosten für die Renovierungsarbeiten sind noch nicht enthalten.

Bürgermeister Burkhardt informiert, dass bereits ein Förderantrag gestellt wurde, mit dem eine Förderung in Höhe von 33% der förderfähigen Kosten möglich wäre.

## Grundschule Unterjettingen - Kosten -

<b>KOSTENSCHÄTZUNG nach DIN 276</b>			
<b>Umbauplanung für die Erweiterung der Betreuungsräumlichkeiten in der ehemaligen Hausmeisterwohnung und Umbauten bzw. bauliche Ergänzungen in Folge von brandschutzrechtlichen Anforderungen gemäß der erfolgten Brandverhütungsschau durch das Landratsamt Böblingen</b>			
<b>Grundschule Unterjettingen Schulstraße 26</b>			
Der Antrag für die Förderung der Schulbausanierung im Bestand wurde an Hand der Maßnahmenaufstellung und der Kostenschätzung fristgerecht bereits gestellt.			
Kostenschätzung:			
1.01	Ausbau Betreuungsräumlichkeiten in der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Dachgeschoss Altbau	ca.	200.000,00 €
1.02	Umbau Überdachung Eingangsbereich einschließlich 2. Rettungswege und Fluchttreppe	ca.	80.000,00 €
1.03	Einbau Brandmeldeanlage gemäß den Auflagen aus der Brandverhütungsschau als interne Hausalamierungsanlage		
	Einbau Notbeleuchtung gemäß Auflage BVS		
	Einbau Rettungswegbeleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung gemäß Auflage BVS		
	Teilweise Einbau von feuerhemmenden Türen (T 30 Türen) gemäß Auflage BVS		
	Erstellung der Flucht- und Rettungswegepläne gemäß Auflage BVS		
	Erstellung der Feuerwehrpläne gemäß Auflage BVS	ca.	100.000,00 €
1.04	Sanierung der Bodenbeläge	ca.	20.000,00 €
1.05	Sanierung der Wandbeläge	ca.	20.000,00 €
1.06	Sanierung Außenputz / Außenanstrich Fassade	ca.	30.000,00 €
1.07	Planungskosten	ca.	50.000,00 €
<b>Gesamtkosten</b>		<b>ca.</b>	<b>500.000,00 €</b>

## **2. Beratung**

Gemeinderat Andreas Proß erkundigt sich nach dem geplanten Material für die Überdachung. Architekt Michael Schrottwieser antwortet darauf, dass die Details noch nicht feststehen, man aber voraussichtlich auf Glas gehen wird.

Weiter fragt Gemeinderat Alexander Steinborn, ob sich die Überdachung über beide Flügel erstreckt, was von Herrn Schrottwieser bejaht wird.

Gemeinderat Alexander Steinborn erkundigt sich außerdem nach den Kosten. Für ihn enthält die Kostenschätzung alle zu erwartenden Kosten. Bürgermeister Hans Michael Burkhardt stellt klar, dass es sich hierbei um die Kosten für die neuen Betreuungsräume und die Brandschutzmaßnahmen handelt. Es werden weitere Kosten für den Umbau und die Renovierung der Klassenräume hinzukommen.

Gemeinderat Klaus Brösamle fragt an, weshalb das Dach des Schulgebäudes nicht in diesem Rahmen gleich mitgemacht wird. Architekt Michael Schrottwieser kann dies aus wirtschaftlicher Sicht nicht befürworten. Das Dach würde einen enormen Kostenpunkt darstellen und dafür sei es vom Zustand her noch zu gut.

Gemeinderat Hans-Martin Haag möchte wissen, ob noch eine vergrößerte Überdachung in Frage käme, sodass die Kinder in den Pausen bei Regen geschützt wären. Herr Schrottwieser entgegnet, dass man dies im Detail noch mit den Lehrern klären muss.

Gemeinderat Wolfgang Siebenrock bittet darum, dass bei den Baumaßnahmen gleich neueste Leitungen für Netzwerk etc. verlegt werden sollen.

Sodann fasst das Gremium bei 18 Zustimmungen folgenden einstimmigen

### **Beschluss:**

Die Umbauplanungen für die Erweiterung der Betreuungsräume in der Grundschule Unterjettigen sowie Umbauten in Folge von brandschutzrechtlichen Forderungen werden genehmigt. Der Bauantrag kann entsprechend fertiggestellt und beim Landratsamt eingereicht werden.